

Nutzungs- u. Pflegekonzept für die Galopprennbahn Halle /Saale „Passendorfer Wiesen“



Erstellt von:

Andreas Neugeboren, Moderator

Matthias Tandler, GF Gestüt Graditz GmbH

Daniel Kubica, Bankvorstand

Nutzungs- u. Pflegekonzept für die Galopprennbahn Halle /Saale „Passendorfer Wiesen“

1. Einleitung
2. Der Rennverein im Überblick
 - 2.1. Geplante Vereinsstruktur
 - 2.1.1. Mitglieder
 - 2.1.2. Vorstand
 - 2.1.3. Geschäftsleitung mit Personalstruktur
 - 2.1.4. Rennleitung
 - 2.2. Mitgliedschaften
3. Planungen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
 - 3.1. Nutzung der Trainingsanlage
 - 3.2. Rennbetrieb und Renntage
 - 3.2.1. Allgemein
 - 3.2.2. Programmpartner / Sponsoren
 - 3.2.3. Cateringpartner / Getränkeservice
 - 3.2.4. Zusammenarbeit mit anderen Rennbahnen
4. Die Rennbahn als kultureller Veranstaltungsort
5. Die Rennbahn als Wettkampfstätte für andere Sportvereine
6. Marketing

1. Einleitung

Nach dem Hochwasser des Jahres 2013 möchte der Rennclub Halle e.V. die über 100-jährige Tradition des Galopprennsports an der Saale fortführen.

Ziel ist es dabei, das Gelände mit 32 ha Grünland und historischen Gebäuden wie die Tribüne, das Totalisatorgebäude („Vogelhaus“) und den Stallungen mitten im Herzen von Halle wieder mit Leben zu füllen und einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Das kann auf der einen Seite durch die Fortführung des Galopprennsports in Form von Familienveranstaltungen und zum anderen durch die Nutzung für weitere Events und Veranstaltungen für die Region Halle gelingen.

Trotz der nun schon fünf Jahre ohne Rennen auf den „Passendorfer Wiesen“ haben die Trainer, Jockeys und Besitzer aus allen Teilen Deutschlands unsere Rennbahn immer noch in bester Erinnerung.

Der Galopprennsport dient in der heutigen Zeit zwei Zielen: Zum einen der Leistungsprüfung der Englischen Vollblüter und zum anderen als Freizeitangebot für die ganze Familie.

Das „Direktorium für Vollblutzucht und Rennen“ in Köln, unsere Dachorganisation, wünscht sich sehr, dass in Halle wieder die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Leistungsprüfungen für Englische Vollblüter stattfinden können. Die Rennbahn Halle ist prädestiniert für faire Wettkämpfe. Ähnlich wie Hoppegarten, Köln und München verfügt sie über faire Bögen und eine 550 Meter lange Zielgerade. Mit ihrer sogenannten hervorragenden Linienführung stellt sie andere ostdeutsche Rennbahnen (Leipzig, Magdeburg) in den Schatten. Mit den Fluthilfe-Investitionen könnte es gelingen, nicht nur für die Stadt Halle eine schöne Freizeiteinrichtung zu schaffen, sondern auch im Galopprennsport eine Vorzeigeadresse zu werden.

2. Der Rennverein im Überblick

2.1. Geplante Vereinsstruktur

2.1.1. Mitglieder

Durch die Zeit der Nichtnutzung der Anlage ist der Mitgliederbestand vollkommen zurückgegangen. Zum Neuanfang wurden 10 Mitglieder gewonnen. Geplant ist die weitere Gewinnung von Mitgliedern auf den Gesamtbestand von:

2019: 20 Mitglieder

2020: 40 Mitglieder

2021: 60 Mitglieder

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 100 € pro Jahr.

2.1.2. Vorstand

Der Vorstand besteht aus 4 Mitgliedern.

- Präsident: Matthias Tandler
- Vizepräsident: Andreas Neugeboren
- Vizepräsident: Gunnar Schlicht
- Rennleitung: Christian Krems

Weiterhin wird ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet. Bereitschaftserklärungen liegen hier von Herrn Daniel Kubica (Bankvorstand), Herrn Carl-Stephan Wenzel (Unternehmer) und Stefan Eckner (GF Städtischer Altenheime Leipzig)

2.1.3. Geschäftsleitung mit Personalstruktur

Die Geschäftsleitung wird in den ersten Jahren ehrenamtlich durch den Vorstand geführt. Bei der geplanten Erweiterung der Tätigkeiten ist hier die Einstellung hauptamtlicher Mitarbeiter geplant.

2.1.4. Rennleitung

Die satzungsgemäßen Aufgaben der Rennleitung übernehmen Vertreter des Dachverbandes Köln.

2.2. Mitgliedschaften

Der Verein ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V.
- Mitgliedschaft im Stadtsportbund wird angestrebt

3. Planungen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

3.1. Nutzung der Trainingsanlage

In Halle werden seit über 100 Jahren erfolgreich Rennpferde trainiert. 1988 sogar der Derbysieger „Sonnenblick“. Die aktuelle Trainerin Angelika Glodde war zu DDR Zeiten die erfolgreichste Rennreiterin Europas. 776 Siege schaffte sie als Jockey in der DDR und bei internationalen Vergleichen. 1995 legte sie die Meisterprüfung in Köln ab und wurde Trainerin. Aktuell betreut sie 23 Rennpferde in Halle. Der Rennclub möchte dieser Trainerin und ihren Mitarbeitern und zukünftig auch weiteren Trainern eine Möglichkeit zur Ausübung ihres Berufes anbieten. Es ist geplant, den Trainingsstandort auf bis zu 80 Pferden auszubauen.

Ein erster Schritt dazu ist die Zusammenarbeit mit dem Gestüt Graditz. Das Gestüt Graditz ist das älteste und traditionsreichste Vollblutgestüt in Deutschland, dreizehn gesamtdeutsche Derbysieger kommen aus diesem Gestüt. In den vergangenen 5 Jahren wurde der Stutenbestand von anfangs 15 Vollblutstuten auf jetzt bis zu 50 Vollblutstuten und deren Nachzucht ausgebaut, damit stehen wieder bis zu 120 Vollblutpferde in Graditz. Früher wurden die Graditzer Pferde traditionell im Rennstall Graditz in Berlin-Hoppegarten trainiert. Die Gestüt Graditz GmbH plant, ihren Rennstall in Halle auf- und auszubauen und hat bereits seit dem vergangenen Herbst aktuell sechs Nachwuchspferde an den Standort Halle gestellt. Damit werden die Rennpferde in den berühmten schwarz-weiß-gestreiften Graditzer Rennfarben in Zukunft in Halle trainiert.

Den Trainern wird dabei die Nutzung und die Pflege der Trainierbahn (Sandbahn, Jagdbahn), der Reithalle, des Trabrings und der Stallgebäude eingeräumt.

3.2. Rennbetrieb und Renntage

3.2.1. Allgemein

Leistungsprüfungen für Englische Vollblüter werden unter der Leitung des Direktoriums in Köln organisiert. Das Ziel ist es wieder 5 bis 6 Renntage veranstalten zu können. Durch die Fernsehübertragung der Rennen zu verschiedenen nationalen und internationalen Internet-Wettanbietern könnte die Stadt Halle, neben dem HFC, mit der Rennbahn Halle ein weiteres sportliches Markenzeichen erhalten.

Die Renntage sollen Renntage für die ganze Familie sein, auf einer gepflegten Anlage im Herzen unserer Stadt. Für die Kinder wird es einen separaten Bereich mit Hüpfburg und Ponyreiten geben (früher gesponsert durch Volksbank Halle). Dieser Bereich kann zu einem Erlebnispark ausgebaut werden.

Pro Renntag wird mit 3.000 bis 5.000 Besuchern aus Halle und der Region gerechnet.

Der Rennbetrieb wird zum einen aus den Wetteinnahmen finanziert, die sowohl auf der Rennbahn als auch außerhalb der Rennbahn in den Wettannahmestellen auf der ganzen Welt generiert werden. Der weitere Einnahmezweig sind Sponsoren, Partner und Eintrittsgelder.

Der deutschen Galopprennsport wird durch Verträge von den Partnern PMU (Frankreich), German Tote und der BBAG (Auktionsrennen) maßgeblich finanziert. Dazu gab es bei früheren Renntagen in Halle eine Reihe von Sponsoren.

3.2.2. Sponsoring / Programmpartner

Für die Sponsoren kann ein vielseitiges Angebot geschnürt werden:

- VIP – Plätze auf der Tribüne
- Galopp Lounge Halle => exklusiver Hospitality – Bereich, betrieben durch externe Agentur während der Renntage und als Eventlocation außerhalb der Renntage
- Eigenes VIP-Zelt für Firmen für Empfang von Kunden und Partnern
- Bandenwerbung, Flyer, Durchsagen, Nennung bei Siegerehrungen und in Programmheften

Derzeit liegt die Zusage für ein erhebliches Sponsoring für den ersten Renntag am 31.10.2019 durch folgende Sponsoren vor:

- Bankimmobilien Vertriebsgesellschaft und Geschäftspartner
Mitteldeutsche Besitzervereinigung
German Tote
Pferdewetten.de
Wäscherei Edelweiß
Artis Dent Studio für kreative Zahntechnik GmbH

Weiterhin sind wir mit folgenden Unternehmen über ein Sponsoring im Gespräch:

- Baufirmen der Flutsanierung
Mehl Mühlens Stiftung (Gestüt Röttgen)
Gestüt Görldorf
EVH, Stadtwerke
Saalesparkasse
Volksbank Halle

Außerdem ist es gelungen, für den Renntag am 31.10.2019 ein sogenanntes Auktionsrennen nach Halle zurückzuholen, das nach dem Hochwasser an Magdeburg abgegeben werden musste. Die zentrale Vollblut-Auktionsgesellschaft BBAG in Baden-Baden schüttet dabei aus ihren Gewinnen besonders viele Preisgelder aus (allein für das Rennen 37.000 €), damit sind viele Nennungen von Rennställen aus der gesamten Bundesrepublik zu erwarten. Derzeit liegen bereits 111 Nennungen vor!

Im Ergebnis suchen: <input type="text"/>										
Datum ^	Rennort ^	RNr. ^	Renntitel ^	Start ^	Distanz ^	Kategorie ^	Preisgeld ^	Starter ^	Status ^	
31.10.19	Halle	1	BBAG Auktionsrennen Halle	-	2.200 m	(C)	37.000 €	111	Vorl. Starterfeld	zum Rennen

17 Argumente für uns
Die BBAG Auktionsrennen 2019



2-jährige Pferde		
Köln (1300 m)	31. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	25. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	8. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	15. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	05. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	18. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	3. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde		
Dresden (1200 m)	25. Mai.	52.000 €
Hoppegarten (1600 m)	9. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	7. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	7. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	27. Jul.	37.000 €
Hannover (1750 m)	18. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	24. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	15. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

Gesamtpreisgeld: über 1 Mio. €

3.2.3. Cateringpartner / Getränkeservice

Ein wichtiger Punkt ist die Versorgung der Besucher mit Essen und Getränken. Gleichzeitig eröffnet das die Chance, für den Rennverein zusätzliche Einnahmen zu generieren (Standmiete). Es ist geplant, Unternehmen der Region für die Umsetzung zu gewinnen. In Planung sind mindestens zwei Partner für Essen und drei Partner für Getränke. Bei den Getränkepartnern besteht die Möglichkeit, einen weiteren Hauptsponsor zu finden.

Ein Cateringangebot kann auch außerhalb der Renntage aufgebaut werden. So ist vorstellbar, an festen Tagen in der Woche einen Biergarten mit Bratwurst und Bier im Grünen anzubieten.

3.2.4. Zusammenarbeit mit anderen Rennbahnen (wee.com – Mitteldeutsche Galoppsrie)

Zwischen den Rennvereinen Dresden, Leipzig, Magdeburg, Bad Harzburg und Bad Doberan wird seit einigen Jahren eine Mitteldeutsche Galoppsrie organisiert und der punktbeste Besitzer, Trainer und Jockey mit einer Geldprämie prämiert. Wir gehen davon aus, dass sich der Rennverein Halle an dieser Galoppsrie beteiligen kann und damit eine Einbettung in das mitteldeutsche Galoppsgeschehen erfolgen kann.

4. Die Rennbahn als kultureller Veranstaltungsort

Der Rennclub möchte die bereits begonnene Zusammenarbeit mit dem Objekt 5 und der Konzertagentur Känguruh (Rüdiger Sachse) fortführen. Drei Konzerte im August 2018 sind bereits erfolgreich durchgeführt worden. Konzerte, die zum Flair der Rennbahn passen und den Trainingsbetrieb der Pferde nicht stören. Der Rennclub tritt dabei nicht als Konzertveranstalter auf, möchte aber auf diese Weise als Rennveranstaltungsort auf sich aufmerksam machen.

Geplant sind weiterhin:

- Sommerkino
- Aufführungen der Theater und Orchester
- Ausstellungen
- Floh- und Trödelmärkte
- Erntedankfest
- Firmenevents
- Hochzeiten

5. Die Rennbahn als Wettkampfstätte für andere Sportvereine

In den nächsten Jahren möchten wir eine enge Zusammenarbeit mit den Reit- u. Sportvereinen der Stadt Halle organisieren. Geplant sind mit dem Reitverein Seeben gemeinsame Pferdesportveranstaltungen, ein „Tag des Pferdes“ für die Stadt Halle und ein Kutschwettbewerb. Vielleicht gelingt es dadurch, auch Nachwuchs für einen Beruf im Pferdesportbereich zu gewinnen. Außerdem könnten auf dem Gelände der Rennbahn Crossläufe durchgeführt werden. Den Veranstaltern des „Mitteldeutschen Marathons“ möchten wir die Rennbahn als Zielort vorschlagen.

6. Marketing, Vertrieb und PR

Für eine erfolgreiche Durchführung der Renntage und der Nutzung der Anlage außerhalb der Renntage ist ein Marketing aufzubauen. Folgende Maßnahmen sind dafür notwendig:

- Plakatwerbung => Plakatkampagne / Großflächenleinwände / städtische Werbetafeln und Renntagsplakat
- Radiospots
- Beiträge im Mitteldeutschen Rundfunk
- Printmaterialien
 - Flyer für Renntermine
 - Flyer für Sponsorenakquisition
 - Programmheft
- Soziale Medien
 - Webseite
 - Facebook / Instagram
 - YouTube
- E-Mail-Marketing mit OptIn

Für die Sponsorengewinnung ist eine übliche Vertriebsarbeit unerlässlich (Schaffung von Leads, Qualifizierung bis zum Erfolg). Für die Anfangszeit muss diese Arbeit durch die Vereinsmitglieder und den Vorstand erledigt werden. In Zukunft und bei wachsendem Geschäftsvolumen muss diese Arbeit durch angestellte Mitarbeiter (z.B. Vertriebsassistent /-in) erfolgen.

Die Pressearbeit wird durch Einladungen zu Pressegesprächen und Pressemitteilungen erfolgen. Zu den Pressegesprächen werden die Sponsoren mit eingeladen.

Wahl zum Galopper des Jahres in Halle

Aus 6 Pferden, die am Standort Halle trainiert werden, sollen die Besucher den „Galopper des Jahres in Halle“ küren. Die Wahl wird per Briefwahl und online erfolgen. Teilnehmer können an einer Verlosung teilnehmen.